



## **16. Jahresversammlung Myoko Club Zermatt**

**Dienstag, 27. Februar 2024 17.00 Hotel Alpenblick**

### **Anwesend:**

Romy Biner, Daniel Luggen, Robert Guntern, Leo Schuler, Pierre-André Pannatier, Mirja Kronig, Toshimi Brunner, Sonja Sarbach, Norbert und Franziska Lutz.

Franziska Lutz begrüsst die Anwesenden und dankt den Mitgliedern für ihre Anwesenheit an der 16. Jahresversammlung. Besonders willkommen heisst sie das Neumitglied Sonja Sarbach. Es gibt auch einige Entschuldigungen.

**Entschuldigt:** Nicolas Eyer, Doris und Silvo Perren, Iris und Dieter Stössel, Fabien Pannatier, Pino Mazzone, Paul Kronig, Ingrid Pannatier.

### **Traktanden:**

#### **Protokoll 15. GV 28. März 2023**

Das Protokoll wird genehmigt.

#### **Jahresrückblick 2023**

Anlässlich des Nachtessens Ende August im Restaurant Myoko hat uns Daniel Luggen eine sehr interessante und unterhaltende Präsentation über die Japanreise im Mai gemacht. In Myoko haben sie die «alten Freunde» vom Zermatt-kai, Mr. Itakura und Mr. Okayama getroffen. Ich habe euch die Präsentation per E-Mail zukommen lassen.

Leo Schuler hat für die Website einen Bericht verfasst und bedankt sich beim Myoko Club für die finanzielle und moralische Unterstützung.

29 Schüler/innen, die Schulpräsidentin, der Schuldirektor, drei Lehrpersonen und eine Begleitperson konnten diese Reise machen. In Nara waren sie Gäste von Hr. Tatsuno, dort konnten sie River Rafting machen und Kanu fahren.

In Myoko wurden sie in den einheimischen Familien aufgenommen und sie konnten die Schulen besuchen. Die Herzlichkeit und die Gastfreundschaft unserer japanischen Freunde haben die Jugendlichen überwältigt. Romy Biner, Daniel Luggen und Leo Schuler haben das Wohnhaus von Mr. Ueki besucht und bei seiner Urne ein Edelweiss hingelegt.

In Fujikawaguchiko gab es mit der Fahrt zum Mount Fuji Station 5 und dem Besuch des Highland Vergnügungspark weitere Highlights. Anlässlich der Verschwisterung mit Fujikawaguchiko sind die musikalischen Darbietungen der Zermatter Schüler/innen sehr gut angekommen.

Zum Abschluss ging die Reise nach Tokyo, wo sie einen Sumo Kampf besuchen konnten.

Die Jugendlichen wurden allgemein gelobt, sie waren anständig und dankbar.

Daniel Luggen meinte abschliessend, es war eine grosse Delegation, da alle interessierten Schüler/innen mitreisen konnten, aber die Kontakte zwischen den Jugendlichen der beiden Länder sind sehr wichtig für die Völkerverständigung.

Der Myoko Club freut sich über das positive Echo, die Unterstützung von CHF 14500.-war also mehr als verdient.

Am Nachtessen im Restaurant Myoko am 31. August haben 13 Mitglieder teilgenommen. Die Schulpräsidentin Sonja Sarbach wurde eingeladen, sie hat sich dann gleich als neues Mitglied angemeldet!

### **Kassabericht**

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragstotal von CHF 4900.- und einem Aufwandtotal von CHF 15'670.35 ab.

Das Clubvermögen beläuft sich auf CHF 4292.42 (Bankguthaben c/o Raiffeisenbank Zermatt). Peter-Josef Perren wird für die exakte Jahresrechnung gedankt.

Der Mitgliederbeitrag soll wie anhin einverlangt werden, CHF 150.- für Einzelmitglieder, 250.- für Ehepaare.

Wir freuen uns über die Neumitgliedschaft von der Zermatter Schulpräsidentin Sonja Sarbach.

Letztes Jahr wurde angeregt, die MGB für einen Mitgliederbeitrag von CHF 500.- anzufragen, dieses Anliegen wurde abgelehnt.

Im Dezember wurde dann dem Myoko Club mitgeteilt, dass die MGB die Mitgliedschaft kündigt, wegen geänderten subventionsrechtlichen Vorschriften. Dieser Entscheid stösst bei den Mitgliedern auf kein Verständnis und wird als schäbig und lächerlich erachtet. Immerhin will die MGB die Besuche der japanischen Schwesterstädte weiterhin unterstützen.

Die Mitglieder begrüessen den Vorschlag, dass das Protokoll und die Rechnung künftig per E-Mail zugestellt werden.

### **Nachtrag zu den Mitgliedschaften**

Daniel Luggen hat bei Fernando Lehner, CEO MGB nachgefragt und dabei erfahren, dass die Kündigung ein Missverständnis ist. Die Mitgliedschaft geht auf die GGB über, da diese keine öffentlich subventionierte Bahn ist.

Vreni und Erwin Julen, Teilnehmer der Japanreise 2023 sind zwei weitere neue Mitglieder im Myoko Club. Wir freuen uns auf euer Mitmachen.

### **Ausblick 2024**

#### **Besuch aus Myoko-City**

Am 30. September wird eine Delegation von 30 Personen mit Bürgermeister Yoji Kido nach Zermatt kommen. Am 1. Oktober wird ein Treffen mit den Zermatter Leistungsträgern und dem Myoko Club stattfinden.

Anlässlich dieses Besuches soll dann die mehrmals erwähnte Erinnerungsplakette für Mr. Ueki im Myoko Corner angebracht werden.

Vom 16.- 19. November besucht eine Schülerdelegation aus Myoko City Zermatt. Die Jugendlichen sollen in den Familien der Schüler/innen, die letztes Jahr nach Japan reisen durften, untergebracht werden. Die japanischen Jugendlichen werden nach Gornergrat oder

Klein Matterhorn fahren und die Schule besuchen. Am letzten Abend 18.11. wird es eine Abschiedsparty geben. Der Myoko Club wird für die Jugendlichen und Begleitpersonen Geschenke organisieren.

Ichiro Ando aus Grindelwald wird beide Delegationen begleiten.

Vor 160 Jahren am 6.2.1864 wurde der Freundschafts- und Handelsvertrag zwischen Japan und der Schweiz geschlossen und zu diesem Anlasse bekamen Ichiro und Yasuyo Ando am 6.2.24 eine Auszeichnung, den Aussenministerpreis für ihr Engagement für die Förderung der Kontakte der beiden Länder.

### **Diverses**

Heidy Pousaz-Kronig, die Schwester von Paul Kronig hat Franziska Lutz im letzten Sommer kontaktiert, nachdem sie vernommen hatte, dass Mr. Ueki verstorben ist.

Heidy Pousaz arbeitete im Reisebüro der BVZ, auf dem Flug von London nach Zürich hatte sie ein japanisches Filmteam kennengelernt, das 1968 den Film «Sisters of Zermatt» gedreht hat, bei dem ihre jüngeren Geschwister, Cousin, Cousinen und Nachbarn als Statisten mitgewirkt haben, auch Paul als 14-jähriger. In Folge dieser Werbung kam dann Mr. Ueki mit Gästen regelmässig nach Zermatt zum Skifahren. Heidy Pousaz händigte mir einige wertvolle Unterlagen und Fotos aus diesen Jahren aus, u.a. auch Werbeunterlagen der Skitouren rund um Zermatt mit Mr. Ueki.

Wir sind Heidy Pousaz sehr dankbar für ihre Informationen und Unterlagen und werden sie und ihren Ehemann im kommenden August zum Nachtessen im Restaurant Myoko einladen.

Robert Guntern erinnert die Mitglieder daran, dass vor 30 Jahren der Freundschaftsvertrag zwischen Myoko und Zermatt, damals in Japan unterzeichnet worden ist, bevor dann 1996 die Verschwisterung in Zermatt stattgefunden hat. Robert Guntern, damaliger Gemeindepräsident und Erwin Aufdenblatten, Burgerpräsident und ihre Ehefrauen sind 1994 dafür nach Japan gereist. Er weist auf die vielen schönen Erlebnisse und Erinnerungen zwischen den Schwesterstädten hin. Für ihn ist es eine grosse Genugtuung und Freude, dass die Freundschaft immer noch besteht.

Er dankt der Präsidentin für ihren Einsatz für die Fortführung der Kontakte mit Myoko.

Franziska Lutz dankt allen Teilnehmern für ihre Treue, besonders der Gemeindepräsidentin Romy Biner und Tourismusdirektor Daniel Luggen, die sich immer die Zeit nehmen für den Myoko Club.

Vielen

Dank auch an Toshimi Brunner für die Übersetzungen und Fabien Pannatier für das Betreuen der Website.

Zum Abschluss ein Dankeschön an Ingrid und Pierre-André Pannatier für die Gastfreundschaft und den feinen Tropfen für den Aperó.

Franziska Lutz 22.3.2024